

Landesaktionsplan

Ressort:	Staatskanzlei (StK)
Referat:	16
überg. Ziel:	Bewusstseinsbildung und Sensibilisierung der Gesellschaft für die Inklusion und Menschen mit Behinderungen ausbauen
Titel der Maßnahme:	UN-BRK und Landesaktionsplan sind als Methoden für mehr Inklusion und Barrierefreiheit Thema in allen Fachbereichen des Bachelorstudienganges und in der Ausbildung der Verwaltung
Beschreibung:	<p>in normaler Sprache: Das Thema wird in die Lehrpläne der Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung und in die Lehrpläne für die Ausbildungsgänge an der Verwaltungsakademie Bordesholm aufgenommen. Ebenso in fachbereichsübergreifende Seminare und Vorlesungen im Bereich Diversity und in die Fortbildungsreihe zur Qualifizierung der nebenamtlichen Lehrkräfte. Entwicklung von Seminarangeboten, insbesondere Seminare für Mitarbeiter.</p> <p>in Leichter Sprache: Diese Maßnahme gehört zum Ziel: Menschen sollen mehr über das Leben mit Behinderungen wissen. Das wollen wir als Staatskanzlei machen: Die Mitarbeiter in der Landesverwaltung sprechen oft mit Menschen mit Behinderungen. Darum sollen die Mitarbeiter schon in der Ausbildung lernen: So ist das Leben mit Behinderungen. Das brauchen Menschen mit Behinderungen. Wir bieten dazu neue Kurse an. Hier soll es die neuen Kurse geben: • An der Fachhochschule für Verwaltung • Und in der Verwaltung: Für neue Mitarbeiter in der Ausbildung. Und für alle Mitarbeiter als Weiterbildung.</p>
Zeitraumen:	ab 2022 bis 2025
Umsetzungsstand:	<p>Fachbereich Allgemeine Verwaltung: Unterricht durch Bildungsfachkräfte im Wahlpflichtmodul Sozialverwaltung, regelmäßige curriculare Veranstaltung. "Inklusion" als Teilinhalt im Wahlpflichtmodul "Vertiefung Recht der Leistungsverwaltung und Gesprächsführung" integriert.</p> <p>Fachbereich Polizei: Gemeinsamer Unterricht (jeweils 4 Lehrveranstaltungsstunden) mit einer Gruppe des Instituts für Inklusive Bildung im Rahmen des Psychologieunterrichts zu den Themen Vernehmung / Gesprächsführung sowie Abbau von Hemmschwellen etabliert; ebenso Thema des Umgangs mit psychisch beeinträchtigten Personen.</p> <p>In den Fachbereichen Rentenversicherung und Steuerverwaltung können Unterrichtsinhalte aufgrund bundesgesetzlich geregelter Vorgaben nur sehr eingeschränkt abgeändert werden. Gleichwohl wurde das Thema "Inklusion" bereits im Rahmen der vorgesehenen sozialwissenschaftlichen Themen "Kommunikation" und "Umgang mit Konflikten" in geeigneter Weise integriert. Im Rahmen der Beamtenausbildung an der VAB wird das Thema bei der anstehenden Überarbeitung der Lehrpläne für die Allgemeine Verwaltung unter Beteiligung der Staatskanzlei Berücksichtigung finden. Für den Bereich Justiz wurde das Thema "Inklusion" bereits umgesetzt und es werden entsprechende Veranstaltungen angeboten.</p>

KOMMA bietet regelmäßig Fortbildungsveranstaltungen zum Thema Inklusion an.

Handlungsfelder: 1: Bewusstseinsbildung

Ziel/Maßnahme: Z 1 M 1

Status: archiviert

Änderungsdatum: 21.04.2026 - 08:06 Uhr

Stand: 18.05.2026